

Harzbehandlung von Glas

Harzbehandlung von Glas ist ein Verfahren zur Glashärtung mit speziell entwickelten chemisch aushärtbaren Harzpräparaten zwecks Herstellung von sicherem und widerstandsfähigem Glas. Der in diesem Verfahren eingesetzte Harz kann sowohl farblos als auch, nach Beimischung von Farbstoffen, gefärbt sein.

Anwendung: Glastüren, Wände, Verglasungen, Glasanbauten, Glasregale, Spiegel, Balustraden, Glasstiegen, gläserne Komponenten der Innenausstattung, Glasplatten und Sicherheitsglas.

Wesentliche technische Parameter für Harzbehandlung von Glas

Maximale Glasabmessungen	3210 x 2550 mm
Glasdicke	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 19 mm dicke Glasscheiben, je nach Belieben• Bei der Harzbehandlung kann Glas mit beliebiger Stärke hergestellt werden; die Glasstärke ist lediglich durch weitere Verarbeitungsmöglichkeiten beschränkt.
Form	Beliebig
Zusätzliche technische Angaben	<ul style="list-style-type: none">• Harzbehandlung erfolgt mit Einsatz von speziellen flüssigen Präparaten• Harzschicht: 1 oder 2 mm• Harz kann farblos, matt oder unterschiedlich gefärbt sein – transparent und intransparent• Das in der Harzbehandlungstechnik hergestellte Glas gehört der Sicherheitsglasfamilie an.

Das Herstellungsverfahren von Verbundglas mit Klebefolie hat die Harzbehandlungstechnik verdrängt, allerdings gibt es auch in diesem Bereich immer wieder Projekte, die nach individuellem Wunsch des Kunden realisiert werden.

Quell-URL: <http://www.dubielvitrum.pl/de/harzbehandlung-von-glas.html>